

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 23.06.2014

Drucksache Nr. **2014/143**
Federführung Stadtbauamt
Sachbearbeiter Jörg Weh
Stand 05.06.2014
Aktenzeichen 365.22
Mitwirkung

Sanierung des ehemaligen Friedhofes Alter Gottesacker - Baubeschluss

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt der Durchführung der Maßnahme zu und fasst den Baubeschluss.

Sachdarstellung

In der Sitzung am 03.06.2013 haben wir die Maßnahmen zur Sanierung des ehemaligen Friedhofes am Gottesacker vorgestellt. Gemäß Beschluss des Gemeinderats wurde Herr Architekt Herter über einen Stufenvertrag mit der Sanierung der Baukonstruktionen beauftragt. Der Stufenvertrag umfasst die Planung bis zur Vorbereitung der Ausschreibung. Für die Restaurierung der Ausstattung wurde Herr Herter mit der Vor- und Entwurfsplanung beauftragt.

Die Kostenberechnung hat Herr Herter fortgeschrieben, siehe Anlage. Der aktuelle Kostenansatz beträgt 1.390.000 €. Die Kostenveränderungen, Mehrkosten in Höhe von 104.000 €, hat Herr Herter in einer gesonderten Aufstellung in der Anlage dargestellt.

In Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Tübingen, Referat Denkmalpflege, wurden weitere Untersuchungen an den Bauteilen durchgeführt. Dabei wurde auf Grund hoher Salzbelastung erhebliche Feuchtigkeit im Mauerwerk der Grabkapellen sowie der Friedhofsmauer festgestellt. Zum Schutz der Baukonstruktionen und der hochwertigen Ausstattung in den Grabkapellen sind gemäß Gutachten zusätzliche Abdichtungsmaßnahmen im Sockelbereich erforderlich.

Das Architektenhonorar wurde an die Sätze der neuen HOAI 2013 angepasst. Gemäß Baustellenverordnung wird ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator erforderlich. Auf Wunsch des Regierungspräsidiums Tübingen, Referat Denkmalpflege, wird die Baumaßnahme durch einen Archäologen begleitet. Die Kosten für die interne Verrechnung der Bauherrenvertretung wurden in die Kostenfortschreibung aufgenommen.

Wir haben eine Förderzusage aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm IV des Bundes in Höhe von 200.000 €. Von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz erhalten wir weitere 200.000 €. Aus Landesmitteln wurde ein Förderrahmen mit einer ersten Rate von 150.000 €

im Sommer 2014 und einer zweiten Rate mit weiteren 150.000 € im Jahr 2015 bzw. 2016 zugesagt. Vom „Heiligenverein“ der Kreissparkasse Ravensburg liegt eine Zuschusszusage in Höhe von 15.000 € vor. Die Mittel von Land, Bund, Deutscher Stiftung Denkmalschutz und „Heiligenverein“ belaufen sich somit auf 715.000 €, der derzeitige Bedarf an Eigenmitteln beträgt also 675.000 €. Dieser Eigenanteil soll nach Möglichkeit durch Spenden von Privatpersonen und Firmen reduziert werden.

Laut Haushaltsplan ist die Baudurchführung in vier Bauabschnitten von 2014 bis 2017 geplant. Im Sommer 2014 soll mit der Trockenlegung, Sockelabdichtung, Sanierung der Dachtragwerke und Erneuerung der Dachdeckung begonnen werden. Nach abgeschlossener Sanierung der Baukonstruktionen sind in den folgenden Jahren die restauratorischen Maßnahmen an den Grabkapellen und den Grabmalen aus Holz, Sandstein und Metall vorgesehen.

Finanzielle Auswirkungen

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt/Wirtschaftsplan:

- Stadt** **EigB Städt. Abwasserwerk** **EigB Stadtwerke**

<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamteinnahmen in Höhe von	715.000 €
<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamtausgaben in Höhe von	1.390.000 €
	davon - Sachausgaben	1.390.000 €
	- Personalausgaben	€
	Gesamtausgaben ./.	1.390.000 €

<input type="checkbox"/> Im Verwaltungshaushalt/Erfolgsplan	Haushaltsstelle	
<input type="checkbox"/> Einmalig	<input type="checkbox"/> Laufend pro Jahr	
<input type="checkbox"/> Mittel stehen bei der betreffenden Haushaltsstelle zur Verfügung		
<input type="checkbox"/> Mittel im Rahmen des Deckungskreises		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung		

<input checked="" type="checkbox"/> Im Vermögenshaushalt/Vermögensplan	Haushaltsstelle	2.3650.9502
<input type="checkbox"/> Mittel stehen bei der betreffenden Haushaltsstelle zur Verfügung		
<input type="checkbox"/> Lfd. Haushaltsjahr		
<input type="checkbox"/> Haushaltsausgabereist		
<input type="checkbox"/> Mittel im Rahmen des Deckungskreises		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung		
<input checked="" type="checkbox"/> Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm	<input checked="" type="checkbox"/> Enthalten 1.286 Mio	
	<input type="checkbox"/> Nicht enthalten	
Folgeeinnahmen in Höhe von		€
Folgeausgaben in Höhe von		€

Davon	-Sachausgaben	_____	€
	-Personalausgaben	_____	€
Im Verwaltungshaushalt		Haushaltsstellen	
<input type="checkbox"/>	Einmalig	<input type="checkbox"/>	Laufend pro Jahr
<input type="checkbox"/>	Mittel stehen bei den betreffenden Haushaltsstellen zur Verfügung		
<input type="checkbox"/>	Mittel im Rahmen des Deckungskreises		
<input type="checkbox"/>	Mittel stehen nicht zur Verfügung		

Die Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln	
<input type="checkbox"/>	muss erfolgen durch den Deckungsvorschlag (Mehr-Einnahme oder Weniger-Ausgabe) Haushaltsstelle:
<input checked="" type="checkbox"/>	ergibt einen Fehlbetrag / ggf. Nachtragshaushalt - 104.000 € müssen zusätzlich in der mittelfristigen Finanzplanung aufgenommen werden

Anlagen

Kostenberechnung vom 05.06.2014

Aktualisierte Kostenberechnung zu den Mehrungen vom 05.06.2014